

## **Anträge zur Mitgliederversammlung am 11.11.2023**

### **1. Antrag zur Mitgliederversammlung am 11.11.2023 in Heidenau**

#### **Antragssteller: Nadine Sonnabend**

Hiermit beantrage ich, dass deutschen ReiterInnen, die international auf einer Welt- oder Europameisterschaft starten, für die Eröffnungszeremonie Nationalkleidung zur Verfügung gestellt wird oder die Kleidung auf eigene Kosten erworben werden kann, damit das deutsche Team wie auch alle anderen Teams beim internationalen Wettbewerb einheitlich auftreten kann. Auf vielen internationalen Veranstaltungen ist es Pflicht, Nationalkleidung bei der Eröffnungszeremonie zu tragen.

### **2. Antrag zur Mitgliederversammlung am 11.11.2023 in Heidenau**

#### **Antragssteller: Nadine Sonnabend**

Hiermit beantrage ich, Verhaltensregeln für das Amt der NationaltrainerInnen aufzustellen, um die Vorbildfunktion insbesondere für unsere Kinder und Jugendlichen im Mounted Games Sport zu wahren. Mit dem Posten der NationaltrainerInnen geht eine hohe Verantwortlichkeit einher. Es wurden z. B. mehrfach abwertende Äußerungen während des Spiels gegenüber anderen Teams beobachtet oder Schiedsrichterentscheidungen lautstark diskutiert. Die Nationaltrainer sind angehalten, einen positiven und wertschätzenden Umgang zu pflegen.

#### **Antragssteller: Sarah Keppler**

##### **Antrag 1:**

Hiermit möchte ich vorschlagen, dass für Show-Auftritte, ein Dokument erstellt wird mit allen wichtigen Informationen über Mounted Games. Dieses sollte im Download-Bereich jedem Mitglied zur Verfügung stehen, sodass bei Show-Auftritten den Sprechern direkt ein Leitfaden gereicht wird. Somit kann eine qualitative Moderation stattfinden, auch wenn kein MG-Fachmann/frau als Sprecher anwesend ist.

##### **Antrag 2:**

Ich möchte beantragen, dass ein Reiter bei einem RLT für ein TT-Team starten darf und gleichzeitig in einem Team, welches in Konkurrenz startet.

Er darf nicht gleichzeitig in beiden Teams reiten, aber es sollte erlaubt sein, dass z.B. ein Tag in Team A(I.K.) geritten wird und am zweiten Tag in Team B(TT). Denn das TT-Team nimmt keinen Einfluss auf die Rangliste, da es dauerhaft 0 Punkte erhält. Voraussetzung ist, dass der Reiter auf beiden Starterlisten steht.

##### **Antrag 3:**

Die Finals sollten immer soweit aufgefüllt werden wie möglich und die Entscheidung sollte nicht dem Veranstalter obliegen, damit diese immer objektiv ist.

Beispiel 1: 10 teilnehmende Teams, 8 bereite Bahnen = A-Finale: 7 Teams, B-Finale: 3 Teams.

**Anfrage an Schiedsrichterausschuss:**

Es ist für aktive Reiter in der laufenden Saison kaum möglich junge Pferde langsam an den Sport ranzuführen.

Es wäre schön, wenn es eine Möglichkeit gäbe bei der ein Reiter in Konkurrenz starten kann, um RLP zu sammeln und gleichzeitig beispielsweise in einem Extralauf in der Mittagspause, ein junges Pferd an den Sport heranzuführen.

Es wäre schön, wenn der Ausschuss sich dazu im Vorfeld Gedanken machen könnte.

**Antrag zur Mitgliederversammlung am 11.11.2023 Antragsteller: Martin Holland-Letz**

Antragsbeschreibung: Die demografische Verteilung im deutschen Mounted Games Sport erscheint sehr bedrohlich. Naturgemäß muss ein Sport eine Basis an Kindern und Jugendlichen aufweisen, die die Zahl der Erwachsenen sehr deutlich übersteigt. Ohne schnelle Trendumkehr wird es diesen Sport in 10 Jahren in Deutschland nicht mehr geben und die fantastische Aufbauarbeit der letzten Jahrzehnte wäre verloren. Ich würde mir wünschen, dass von den Mitgliedern ein deutliches Votum für die Priorität der Trendumkehr abgegeben wird, Verantwortungen verteilt werden (Benennung einer Arbeitsgruppe), und ein Budget für die Arbeit an diesem vordringlichen Problem bereitgestellt wird.

**Antragsteller: Linda Holst**

Antrag auf Änderung der Regel A. 2. Impfschutz und Gewicht. Hiermit beantrage ich die Änderung der Regel zum Thema Impfschutz. Es sind nur Ponys mit Equidenpass und ausreichendem Impfschutz laut LPO-Durchführungsbestimmungen §66.1.7 zugelassen. Die Pferde müssen ausreichen gegen das Equine Herpes Virus (EHV) geimpft sein. Der Impfstandart ist durch den Beschluss der Mitgliederversammlung vom 04.03.2023 auf den 01.07.2023 festgelegt. Dies ist unter §66.1.7 der LPO zu finden. Es wird beantragt "Die Pferde müssen ausreichen gegen das Equine Herpes Virus (EHV) geimpft sein. Der Impfstandart ist durch den Beschluss der Mitgliederversammlung vom 04.03.2023 auf den 01.07.2023 festgelegt." wieder aus den Regeln zu entfernen. Linda Holst

**Antragsteller: Janina Hinrichs**

In den letzten Turnierjahren konnte man immer wieder beobachten, dass gerade Teams aus kleineren Vereinen verletzungsbedingt eine oder mehrer ganze Saisons aussetzen mussten. Auch gab es in manchen Vereinen unüberbrückbare Verwürfnisse von ganzen Teams oder einzelnen Reitern, die dazu führten, dass entweder die Reiter selbst oder das ganze Team nicht mehr an der laufenden Turniersaison teilnehmen konnten. Selbstverständlich gibt es für alle die Möglichkeit der AK Teams, aber hier ist zu bedenken, dass diese Teams häufig für das Heranführen von z.B. jungen Pferden an den Sport dienen und selten auf Leistung geritten wird. Leistungsstärkere oder erfahrenere Pony und Reiter Kombinationen würden hingegen gerne auf Leistung reiten oder zumindest zum Beispiel "im B-Finale mitschwimmen". Das führt dann vielen zur kompletten Aufgabe des Sports. Die fehlende Wechselmöglichkeit bei Auseinanderfallen eines Teams während der laufenden Saison macht es höchst unattraktiv in einem kleinen Mounted Games Vereinen zu bleiben. Stattdessen schließen sich immer mehr Reiter den grossen Vereinen an, da es dort bei krankheitsbedingten Ausfällen mehr Möglichkeiten gibt in anderen Teams unterzukommen.

Um nicht noch mehr kleine Vereine zu verlieren und motivierte Reiter am Ball zu halten, möchte ich den Antrag stellen, dass ein Vereinswechsel unter bestimmten Voraussetzungen auch während der laufenden Saison zuzulassen ist.

Dabei würde ich wie z.B. beim Fussball eine Sperrzeit in Form eines Ranglistenturniers (RLT) vorschlagen. Außerdem sollte ein Wechsel, wenn nur noch zwei RLTs in der betreffenden Altersklasse bis Saisonende zu reiten sind, verboten sein.

- Regelung für einzelne Reiter: Wenn ein Reiter in der laufenden Turniersaison den Verein wechseln möchte, muss dies von dem Verein schriftlich bestätigt werden und der Reiter kann nach Einhalten der Sperrzeit für einen neuen Verein starten

- Komplette Auflösung eines Teams: Der Verein und alle in der laufenden Turniersaison für das Team gestarteten Reiter bestätigen die Auflösung (ggf. unter Angabe eines Grundes - Verletzungen/ Verwürfnisse) schriftlich. Die Ranglistenpunkte bleiben bestehen, aber der Verein darf in der laufenden Saison nicht mehr unter diesem Teamnamen nennen und das Team ist von der Teilnahme am Championat ausgeschlossen. Die bisherigen Teammitglieder dürfen nach Einhaltung der Sperrzeit für einen neuen Verein starten.

Viele Grüße,  
Janina

**Antragsteller: Alexandra Andreß**

Ich beantrage, das Reiter in der Altersklasse, in der sie das Championat reiten wollen mindestens zwei Ranglistenturniere im Jahr geritten sein müssen.

**Antragsteller: Denise Otjen**

Antrag Mitgliederversammlung: Championshipsregeln Ich beantrage die Championshipsregeln folgendermaßen zu ändern:

**1. Streichen des C-Finales der Offenen Klasse**

**2. Einführen eines B-Finales der U12**

**Begründung zu 1.:** In den letzten Jahren ist die Anzahl der Teams in der Offenen Klasse deutlich zurück gegangen. Somit ist in den letzten beiden Jahren fast auf jedem Turnier nur eine Anzahl von ca 18 Teams vorhanden gewesen! Außerdem ist in den letzten beiden Jahren das C-Finale auf dem Championat nicht „vollgeworden“. Somit ist 1. Nicht mehr das Ziel der deutschen Meisterschaft, den „besten 18 Teams“ eine Plattform zur Ermittlung des deutschen Meisters zu geben, erreicht. Und die Mannschaften, welche die Saison bestreiten haben schon fast einen Platz auf der deutschen Meisterschaft sicher und somit fehlt der Anreiz ggf ein Turnier mehr zu besuchen. Und das Niveau des C-Finales ist deutlich unter dem des B-Finales und nach außenhin einer deutschen Meisterschaft „fragwürdig“. Da zu einer deutschen Meisterschaft erfahrungsgemäß die meisten Zuschauer erscheinen, sollten wir vor allem dort auf unsere Außenwirkung achten. 2. Dem Veranstalter gegenüber ist es unfair, dass seine Startplätze nicht „voll“ sind. Denn es dürfen auf der deutschen Meisterschaft keine AK oder TT Teams starten. Dies ist ja auch völlig richtig! Aber dem Veranstalter fehlen dadurch natürlich Einnahmen, welche in Anbetracht der gestiegenen Kosten benötigt werden um eine ansprechende Meisterschaft auf die Beine zu stellen.

**Begründung zu 2.:**

Das Projekt der U12 ist in der letzten Saison sehr gut angelaufen und von Turnier zu Turnier sind mehr U12 Teams dazugekommen. Das ist sehr erfreulich! Da uns immer wieder der Punkt Nachwuchsförderung beschäftigt fände ich es wichtig der U12 mehr Beachtung zu schenken! Dadurch würden sich die besten 12 Teams qualifizieren. Dies wäre dann in Zukunft auf jeden Fall ein Anreiz für die U12 Teams mehr Turniere zu besuchen und sich einen Platz zu erkämpfen, da nicht gleich klar ist

wer sich alles zur deutschen Meisterschaft qualifiziert. Außerdem könnte der Veranstalter dadurch wieder mit vollen Finalrunden und entsprechender Kostensicherheit rechnen.

**Antragsteller Denis Oetjen**

Antrag Mitgliederversammlung: Änderung der Zweitagesturnierpunktregel

Ich beantrage, dass die Zweitagesturnierpunktregelung dahingehend geändert wird, dass die Turniere nicht mehr doppelt „bepunktet“ werden.

Begründung:

Es gibt nur noch Zweitagesturniere bei uns.

Und in dieser Saison ist z.B.. ein Team nur 4 Turniere geritten und damit sicher im A-Finale der Offenen Klasse gelandet. Ich möchte nicht das Niveau des Teams abwerten! Es geht mir darum, dass

1. Vereine wieder motiviert werden ein Turnier auf die Beine zu stellen!

2. Mehr Teams auch den Weg z.b. nach Wolteritz oder Wolfshain auf sich nehmen, weil sie noch Turniere benötigen

3. Ein gutes/schlechtes Turnier nicht die Rangliste verfälscht!

4. Mit der aktuellen Regelung fallen größere Turniere doppelt soviel ins Gewicht wie kleinere.

Gerade in der U17 oder U12 ist dies besonders auffällig.